



RAPS

Das Beste aus zwei Welten für Ihren Raps

BBCH
11-39

INSEKTIZID
CYPERKILL MAX®
50 ml/ha

Cypermethrin-Insektizid
mit breiter Wirkung
und Knock-down-Effekt

ab
BBCH 12

BIOSTIMULANZ
TONIVIT®
2 l/ha

Algenextrakt plus
Phosphor und Kali

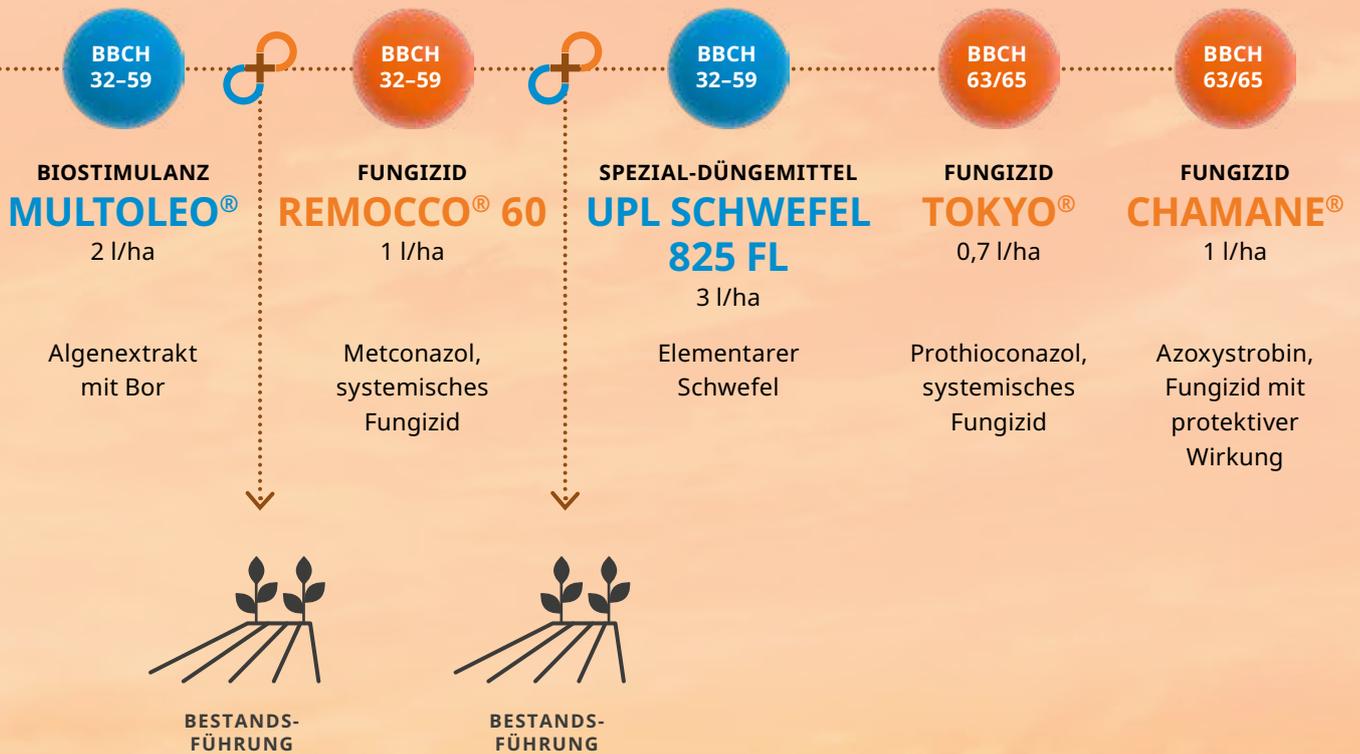
ab
BBCH 10

HERBIZID
PANAREX®
1,25-2,25 l/ha

Quizalofop-P-Tefuryl,
Graminizid



**BESTANDS-
ETABLIERUNG**



Ein starker Bestand im Herbst ist die Basis für ein zügiges Wachstum im Frühjahr

Die ProNutiva-Strategie im Raps umfasst Maßnahmen von der Vorwinterentwicklung bis zur Rundumversorgung im Frühjahr und sorgt für einen gleichmäßigen wüchsigen Bestand und sichert Ihren Ertrag ab.



INSEKTIZID

CYPERKILL® MAX

Das unschlagbare Insektizid – in Preis und Leistung

Vorteile auf einen Blick

- Schützt vor Einstichen und damit vor der Eiablage von Insekten
- Verhindert die durch Schädlinge verursachten Eintrittspforten für Frost und Krankheiten
- Kontakt- und Fraßwirkung
- **Im Herbst** werden Rapserdflorh, Kohlmotte, Rübsenblattwespe und der Schwarze Kohltriebbrüssler sicher bekämpft
- **Im Frühjahr** sicher gegen den Kohlschotenrüssler, Gefleckter Kohltriebbrüssler und den Großen Rapsstängelrüssler

ZUSAMMENSETZUNG	500 g/l Cypermethrin
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	In Raps gegen beißende Insekten, darüber hinaus Zulassung in Getreide und vielen weiteren Kulturen
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	Im Frühjahr: 1 × 50 ml/ha (bei 150 bis 400 l Wasser) nach Erreichen der Schwellenwerte oder nach Warndienstaufwurf; bienengefährlich B1
GEBINDE	1 l, 5 l



BIOSTIMULANZ

TONIVIT®

Physiologischer Aktivator für Wachstum und Wurzeln

Vorteile auf einen Blick

- Stärkt junge Bestände und fördert das frühe Wurzelwachstum
- Verbessert die Nährstoffaufnahme aus dem Bodenvorrat
- Unterstützt die Jugendentwicklung und Winterfestigkeit bei Kälte und Nässe

ZUSAMMENSETZUNG	GA 142® (<i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 130 g/l P ₂ O ₅ (Phosphat) 50 g/l K ₂ O (Kaliumoxid)
FORMULIERUNG	Angereichertes, hochkonzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i> mit Phosphat und Kalium
KULTUREN	Raps
ANWENDUNG AUFWANDSMENGE	Herbst/Vorwinter: 2 l/ha
GEBINDE	5 l

Das Plus in der Vorwinterentwicklung

ab
BBCH 12

INSEKTIZID

CYPERKILL MAX®

50 ml/ha

Cypermethrin, Insektizid gegen
beißende Insekten



ab
BBCH 12

BIOSTIMULANZ

TONIVIT®

2 l/ha

Algenextrakt plus Phosphor
und Kali



**BESTANDS-
ETABLIERUNG**

Stark in den Winter – für hohe Erträge

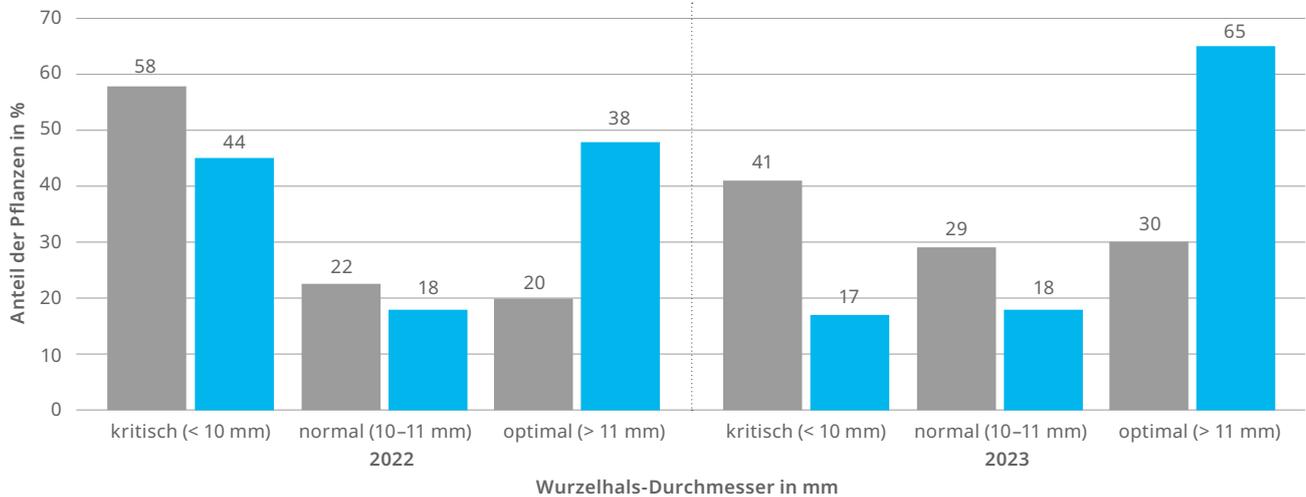
- Schädlinge minimieren
- Wurzelbildung stärken
- Vorwinterentwicklung absichern

Die Vorwinterentwicklung bestimmt maßgeblich den Ertrag. Die Kombination stärkt die Kultur: Einerseits werden bei Schadschwellenüberschreitung die Schädlinge ausgeschaltet, also die Kultur vor Schwächung geschützt. TONIVIT verbessert die Wurzelbildung und die Nährstoffaufnahme. Der Raps bildet einen homogenen Bestand und geht mit einem starken Wurzelsystem in den Winter.

Die Erträge steigen

Deutlich dickere Rapswurzeln nach Herbstanwendung von TONIVIT

Größenverteilung der Rapswurzeln (2022 und 2023)



■ Kontrolle ■ 2 l/ha TONIVIT
 2022: Praxisversuch Ladeburg; Messung an 200 Pflanzen in KW 47/2022, 74 Tage nach Anwendung
 2023 Praxisversuch Eichholz; Messung an 200 Rapspflanzen in der KW 44/2023, 44 Tage nach der Anwendung

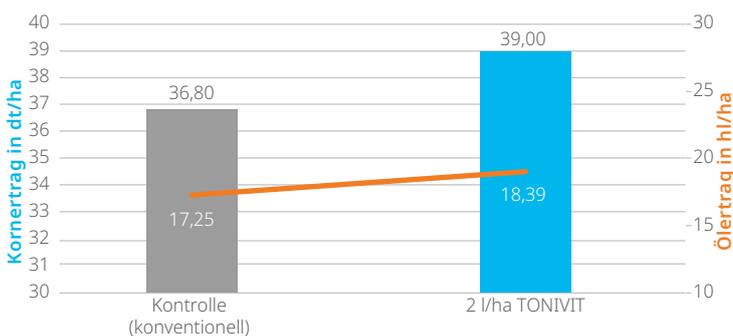
Fazit: Im Mittel wiesen die behandelten Pflanzen stets einen höheren Anteil an optimal entwickelten Wurzeln auf. Diese Effekte haben sich auf allen Standorten und trotz unterschiedlicher Witterungsbedingungen bestätigt.



Der Unterschied in der Bestandsentwicklung ist offensichtlich: links unbehandelt, rechts mit TONIVIT.

Erhöhter Korn- und Ölertrag mit TONIVIT

Nach Herbstbehandlung in Winterraps



Groß Schenkenberg 2022



PANAREX®

Die FOP-Lösung gegen ein- und mehrjährige Ungräser

Vorteile auf einen Blick

- Wirkt unabhängig von Bodenart und Bodenfeuchte
- Schnell regenfest und wirksam
- Die einzigartige Formulierung sorgt für schnelle Durchdringung, Aufnahme und Weiterverteilung des Wirkstoffs

ZUSAMMENSETZUNG	40 g/l Quizalofop-P-Tefuryl (4,41 Gew.-%)
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Winterraps
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Im Herbst: nach dem Auflaufen, 1,25 l/ha gegen einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen Einjähriges Rispengras) und 2,25 l/ha gegen die Gemeine Quecke Im Frühjahr: nach Vegetationsbeginn, 1,25 l/ha gegen einkeimblättrige Unkräuter (ausgenommen Einjähriges Rispengras) 2,25 l/ha gegen die Gemeine Quecke
GEBINDE	5 l



Im Raps konnten wir durch den Einsatz von CYPERKILL MAX in Kombination mit TONIVIT eine höhere Biomasse im Vergleich zur unbehandelten Parzelle erzielen.

MARCUS MUNDT





BIOSTIMULANZ

MULTOLEO®

Physiologischer Aktivator mit Bor – für intensivere Blüte und besseren Schotenansatz

Vorteile auf einen Blick

- GA 142® erhöht die Fotosynthese-Aktivität und den CO₂-Stoffwechsel der oberirdischen Pflanzenteile
- Ersetzt eine separate Blattdüngung mit Bor
- Reduziert den Schotenabwurf und fördert die Samenbildung bei Raps
- Kombination mit Blattdüngern, Fungiziden und Wachstumsreglern möglich

ZUSAMMEN-SETZUNG	GA 142® (<i>Ascophyllum nodosum</i> -Filtrat) 132,6 g/l Bor als Borethanolamin
FORMULIERUNG	Hoch konzentriertes Filtrat der Braunalge <i>Ascophyllum nodosum</i> angereichert mit Bor
KULTUREN	Winterraps im Frühjahr
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Nach Winter bis Blühbeginn einmalig 2 l/ha
GEBINDE	10 l



SPEZIAL-DÜNGEMITTEL

UPL SCHWEFEL 825 FL

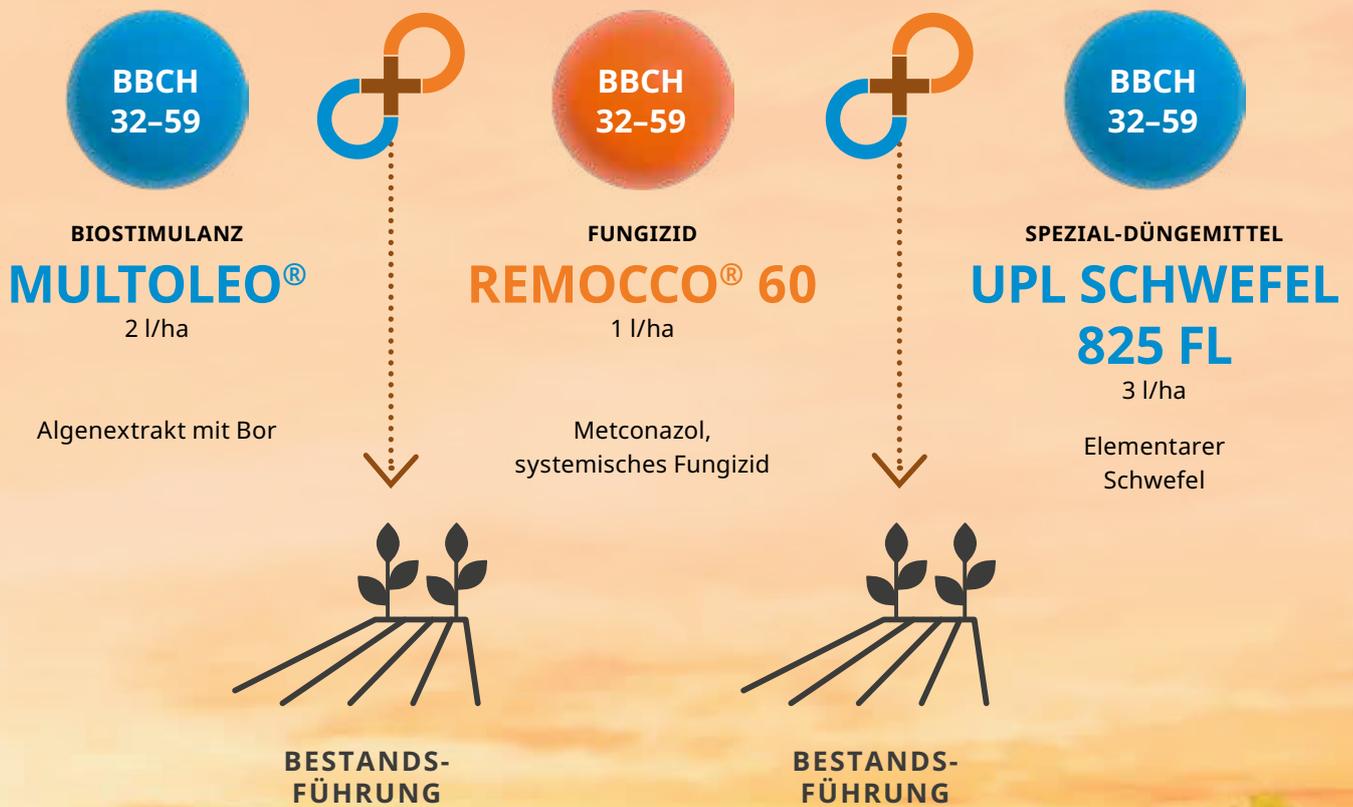
Initialzündung für Wachstum und Wurzeln

Vorteile auf einen Blick

- Gute Regenfestigkeit durch Haftmittel
- Das Schwefel-Plus im Frühjahr
- Mit der Blattapplikation wird die Pflanzenverfügbarkeit von Schwefel verbessert
- Stabile Qualitätsparameter wie z. B. Ölgehalt

ZUSAMMEN-SETZUNG	825 g/l flüssiger elementarer Schwefel
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Raps
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	Bis zum Blühbeginn, 4–5 l/ha
GEBINDE	10 l

Das Plus bis zur Blüte



Die Rundumversorgung für das Frühjahr

Nährstoffe und Pflanzenschutz sind in dieser Kombination bestens auf den Raps abgestimmt. Je nach Witterung werden die Stadien in kurzer Zeit durchlaufen. Dabei sind eventuelle Infektionen aus dem Herbst sowie Spätfröste und der große Nährstoffbedarf in dieser Phase zu beachten. Mit dieser Tankmischung werden Algenextrakte, Bor und Schwefel verabreicht – mehr als nur eine wichtige Absicherung! MULTOLEO stärkt den Raps bei Spätfrösten und das Fungizid schützt Eintrittspforten wie Wuchsrisse etc. gegen pilzliche Infektionen.

Mit Blick auf die Wachstumsstauung und Standfestigkeit sollte diese Kombination bis spätestens BBCH 59 abgeschlossen sein. Verzichten Sie nicht auf Ertrag und Qualität!

Pilzkrankheiten im Raps

Wurzelhals- und Stängelfäule

Phoma lingam

Schadbild am Blatt

Wachsende Flecken mit erst gelbem, dann braunem Rand zeigen sich auf den Laubblättern. Diese Flecken sind deutlich abgegrenzt und haben ein völlig weißes, abgestorbenes Zentrum. Typisch sind kleine, schwarze Fruchtkörper (Pyknidien) in den Flecken.

Schadbild am Wurzelhals

Dicht unter der Bodenoberfläche kann rings um den Wurzelhals eine Zone absterbender Rinde entstehen. Solche Pflanzen verfärben sich rotviolett und sterben bereits im Herbst ab. Andere Wurzelinfektionen breiten sich während der Vegetation bis zur Stängelbasis aus. Die Wurzelrinde verfault. Die absterbende Pflanze lässt sich ab Ende Juni leicht aus dem Boden ziehen.

Weißstängeligkeit

Sclerotinia sclerotiorum

Schadbild

Das Rindengewebe des Stängels ist aufgeheilt und geht häufig von Verzweigungsstellen aus. Der Übergang zum gesunden Gewebe ist farblich nicht scharf begrenzt – niemals schwarz wie bei Phoma. Nach dem Abfallen der Blütenblätter treten erste beige bis weißgraue Flecken, die sich weiter stängelumfassend ausdehnen, auf. Weißes Pilzgeflecht im Stängelinernen dehnt sich aus und zieht sich später zu schwarzen Sklerotien zusammen.



Nur bei feuchtem Wetter treten Geflecht und Sklerotien auch außen auf der Befallsstelle auf. Typisch für die Krankheit ist, dass sich das Rindengewebe bastartig abheben lässt. Bei frühem Befall dringt der Pilz rasch in das Stängelgewebe ein, unterbricht dabei die Leitungsbahnen und führt damit zur Notreife der Pflanzenteile über der Infektionsstelle. Befallene Pflanzen ragen oftmals aus dem sich neigenden reifenden Bestand heraus.

ProNutiva – das Beste aus zwei Welten

Schadbild an Stängel und Schoten

Unregelmäßig verteilt erscheinen etwa ab der Blüte am Stängel lang gezogene Flecken, die meist mit dunklem Rand abgegrenzt sind. Diese Infektionsstellen gehen oft von Verletzungen aus. Auch an den Schoten sind solche Flecken zu finden. Sie bleichen aus und enthalten zahlreiche Pyknidien, die mit der Lupe gut zu sehen sind.



Rapsschwärze

Alternaria brassicae

Schadbild

Ab Ende Mai, meist jedoch erst im Juni und Juli, finden sich an Stängeln und Schoten kleine tiefschwarze Flecken des Alternaria-Pilzes.



Die Flecken erstrecken sich am Stängel meist länglich und weisen ein helles Zentrum auf. Bei starkem Befall fließen die Flecken ineinander. Befallene Schoten schrumpfen, werden vorzeitig dürr und platzen bei wechselfeuchter Witterung weit vor der Ernte auf, oft mit der Bildung von Schrumpfkorn.



CHAMANE®

Systemisch und protektiv gegen eine Vielzahl pilzlicher Schaderreger

Vorteile auf einen Blick

- Zuverlässiger Mischungspartner in vielen Fungizid-Strategien
- Lang anhaltende Wirkung
- Einsetzbar in vielen Kulturen

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Azoxystrobin
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
KULTUREN	Winterraps, Getreide, Ackerbohnen, Futtererbsen und viele weitere
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	1 l/ha in 200–300 l Wasser
GEBINDE	5 l



TOKYO®

Der systemische Rundumschutz für sichere Erträge

Vorteile auf einen Blick

- Strategischer Wirkstoff für Fungizidmaßnahmen im Raps
- Leistungsfähiger Allrounder
- Verfügt über ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen diverse Schaderreger

ZUSAMMENSETZUNG	250 g/l Prothioconazol
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
KULTUREN	Winterraps
ANWENDUNG AUFWANDMENGE	0,7 l/ha
GEBINDE	5 l

PRODUKTPORTFOLIO



	ENTHALTENE MENGEN UND WIRKSTOFFE	PRODUKT- KATEGORIE
CHAMANE®	250 g/l Azoxystrobin	Fungizid
CYPERKILL® MAX	500 g/l Cypermethrin (cfs)	Insektizid
MULTOLEO®	GA 142 Algenfiltrat, 132,6 g/l Bor als Borethanolamin (wasserlöslich)	Biostimulanz
PANAREX®	40 g/l Quizalofop-P-Tefuryl (cfs)	Herbizid
REMOCCO® 60	60 g/l Metconazol	Fungizid
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®	240 g/l Clethodim + 842 g/l verestertes Rapsöl	Herbizid
SILWET® GOLD	800 g/l polyethermodifiziertes Trisiloxan	Additiv
TONIVIT®	130 g/l Phosphat, 50 g/l Kaliumoxid, Algenextrakt GA 142®	Biostimulanz
TOKYO®	250 g/l Prothioconazol	Fungizid
UP CUS	80 g/l Kupfer + 640 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPL SCHWEFEL 825 FL	825 g/l Schwefel	Spezial- Düngemittel
UPSTAGE®	360 g/l Clomazone	Herbizid
VIVENDI® 100	100 g/l Clopyralid	Herbizid

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einzelheiten

PRODUKTPORTFOLIO

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	RAPS	MAIS	FUTTER- UND ZUCKERRÜBEN	KARTOFFEL
ACCESS®						
ARGOS®						
ARY-AMIN™ C						
BETASANA® SC						
BETASANA® PP						
CHAMANE®						
CITATION®						
CYPERKILL® MAX						
FAZOR®						
FINY®						
LODIN®						
MERTIL®						
METAFOL® SC						
METAFOL® SUPER						
MICROTHIOL® WG						
MULTOLEO®						
OBLIX®						
PANAREX®						
QUIDAM®						
REMOCCO® 60						

	SOMMER- GETREIDE	WINTER- GETREIDE	RAPS	MAIS	FUTTER- UND ZUCKERRÜBEN	KARTOFFEL
SELECT® 240 EC + RADIAMIX®						
SEMPRA®						
SHIRO®						
SILWET® GOLD						
SIGNAL® 300 ES						
THIOPRON®						
TOKYO®						
TONIVIT®						
UP CUS						
UPL SCHWEFEL 825 FL						
UPSTAGE®						
YUKON®*						
VIVENDI® 100						

* Zulassung wird erwartet

Detaillierte Informationen zu allen Produkten finden Sie unter de.upl-ltd.com/produkt-Einheiten

UPL ist ProNutiva und noch viel mehr

Mit der vorliegenden Broschüre präsentieren wir Ihnen unsere ProNutiva-Empfehlungen für die einzelnen Kulturen. Darüber hinaus verfügt UPL über ein großes Portfolio weiterer Pflanzenschutzmittel, Düngemittel und BioSolutions, die die ProNutiva-Strategie in Ihrer Kultur ergänzen können.

Daraus ergeben sich viele Möglichkeiten für Ihre Kulturen, auch um Betriebsabläufe und Witterung zu berücksichtigen. Das Team von UPL berät Sie gerne dazu.

ABSTANDSAUFLAGEN

Produkt	Empfohlene Aufwandmenge l/kg/ha	Abstand zu Oberflächengewässern in (m) *					
		Anwendungsbestimmung	Standardabstand	mit abdriftmindernder Technik			Hangneigung > 2%
				90%	75%	50%	
ACCESS®	0,5-1 l						
ARY-AMIN™ C	3 l	EG-Düngemittel					
BETASANA® SC in Zuckerrübe	3 × 2 l	NW 468; NW 607		5	10	15	
	2 × 3 l	NW 607		5	10	20	
	1 × 6 l	NW 607		10	20	n.z.	
BETASANA® PP		Siehe BETASANA SC, OBLIX					
CHAMANE®	2 × 1 l Getreide/Raps	NW 470; NW 605/1; NW 606	5	*	*	5	
	1 × 3 l Kartoffel	NW 605/1; NW 606; NG 405 Kartoffel	5	*	5	5	
CITATION®	1 × 0,5 kg oder	NW 468; NG 405; NW 605/1	5	*	5	5	
	1 × 0,33 kg und 1 × 0,2 kg	NW 606; NW 706	5	*	5	5	
CYPERKILL® MAX	2 × 50 ml	W 607/1 Getreide		20			
	2 × 50 ml	W 607/1 Raps		10	20		
FAZOR®	1 × 5 kg	NW 642					
FINY®	1 × 30 g	NW 609/1	5				
LODIN®	1 l	NW 470; NW605/1; NW 606	20	5	5	10	
METAFOL®	3 × 2 l	NW 642; NG 402	*			10	
MERTIL®	0,6 l/ha	NW 468					
		NW 607-1	*	5	10	15	
		NW 706	20				
MICROTHIOL® WG	3 × 7,5 kg Getreide + Zuckerrübe	NW 642/1	*				
MULTOLEO®	2 × 2 l Raps	EG-Düngemittel					
	1 × 4 l oder 2 × 2 l Zuckerrübe						
OBLIX®	3 × 0,6 l	NG 403; NG 404; NW 470; NW 642/1	*			15	
PANAREX®	1 × 1,25 l	NW 642-1	*				
	1 × 2,25 l Quecke						
QUIDAM®	5 l/ha Vorauflauf 3 l/ha Nachauflauf	NW 470, NW 605-2, NW 606, NW 706	15	5	10	10	
		NW 470, NW 605-2, NW 606, NW 701	10	0	5	5	
REMOCCO® 60	2 × 1,5 Getreide u. Raps	NW 468; NW 605; NW 606					
SELECT® 240 EC	0,5 l + 1 l Raps	NW 468; NW642/1	*				
	0,75 + 1 l Zuckerrübe + Kartoffel		*				
	1 + 1 l Zuckerrübe + Kartoffel (Quecke)		*				
SEMPRA®	0,375 l/ha Winterweichweizen, Wintergerste, Winterroggen	NW 468					
		NW 607-1	*	10	20		
		NW706	20				
		NW 800					
SHIRO®	4 × 30 g	NW 470; NW 605/1; NW 606	10	5	5	5	
SILWET® GOLD	0,025-0,1%	NW 466	*				
THIOPRON®	2 × 3-7,5 l	NW 642/1					
TOKYO®	0,8 l Getreide	NW 470; NW 605/1; NW 606; NW 706	10	*	5	5	
	0,7 l Raps	NW 470; NW 605/1; NW 606; NW 701	5	*	*	5	
TONIVIT®	1 × 1 l	EG-Düngemittel					
	2 × 1 l Kartoffel						
UP CUS	3-10 l	EG-Düngemittel					
UPL SCHWEFEL 825	2-5 l	EG-Düngemittel					
UPSTAGE®	0,25 l Kartoffel	NW 468; NW 642/1	*				
	0,33 l Raps						
VIVENDI®	2 × 1,2 l Zuckerrübe	NW 468; NW 642/1	*				
	0,8-1,2 l Raps						

* Länderrecht beachten ** Auf der gesamten Fläche 90%-Düse einsetzen. Clomazone-Auflagen beachten!

Für eine verantwortungsvolle Anwendung

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel auf sichere Weise. Beachten Sie die Gefahrenhinweise und befolgen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen. Durch die richtige Anwendung des Produktes schützen Sie die Umwelt und sich selbst.



Lesen Sie vor der Anwendung sorgfältig das Etikett: zugelassene Anwendungen, Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.



Lagern Sie Pflanzenschutzmittel in einem speziellen, ausgeschilderten, abgeschlossenen und belüfteten Raum.



Verwenden Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille, Maske, Stiefel, Schürze, Overall) unter Berücksichtigung der jeweiligen Arbeitssituation (Produkt, Exposition etc.) gemäß BVL-Richtlinien.



Seien Sie besonders vorsichtig bei der Anwendung von Insektiziden in Kulturen, die für Bienen attraktiv sind (Raps, Obstkulturen). Durch den richtigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln schützen Sie auch Nützlinge – die natürlichen Feinde der Pflanzenschädlinge.



Spülen Sie gründlich die Pflanzenschutzmittel-Kanister. Es darf kein Spülwasser in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen! Das Spülwasser und der Spritzbrüherest der Pflanzenschutzspritze nach der Pflanzenschutzanwendung sind auf einem ausgesparten Bereich im Feld auszubringen.



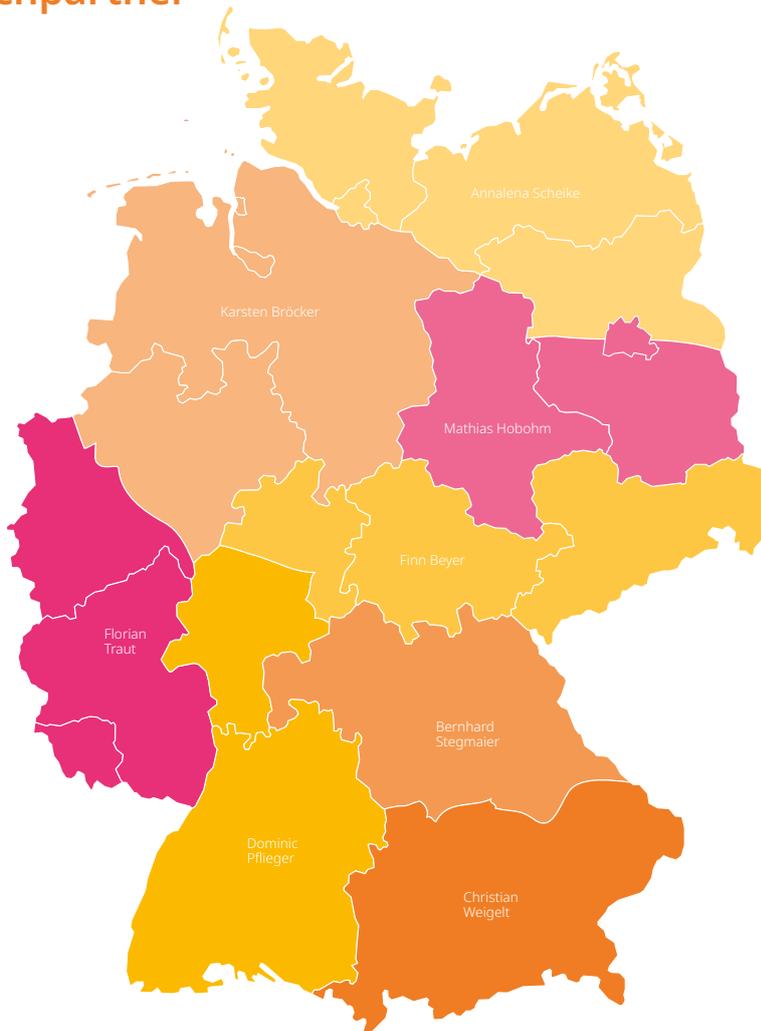
Vermeiden Sie Spritzabdrift: strikte Einhaltung von Behandlungsverbotszonen entlang von Gewässern.



Die sauberen, trockenen Kanister sollten mit dem PAMIRA* Recycling-System entsorgt werden.

(* = Registrierte Marke des IVA (Industrieverband Agrar, Frankfurt a. M.))

Ihre Ansprechpartner



**SALES REPRESENTATIVE
NIEDERSACHSEN/WESTFALEN**
Karsten Bröcker
Tel: +49 (0) 5138 606571
Mobil: +49 (0) 162 2153764
Fax: + 49 (0) 5138 606570
Mail: karsten.broecker@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
SACHSEN-ANHALT/BRANDENBURG**
Mathias Hobohm
Mobil: +49 (0) 152 08786446
Mail: mathias.hobohm@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
MECKLENBURG-VORPOMMERN/
SCHLESWIG-HOLSTEIN**
Annalena Scheike
Mobil: +49 (0) 163 8888716
Mail: annalena.scheike@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
SACHSEN/THÜRINGEN**
Finn Beyer
Mobil: +49 (0) 152 56388053
Mail: finn.beyer@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
RHEINLAND/RHEINLAND PFALZ**
Florian Traut
Mobil: +49 (0) 174 8932313
Mail: florian.traut@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BADEN-WÜRTTEMBERG/
SÜDHESSEN**
Dominic Pflieger
Mobil: +49 (0) 173 9797460
Mail: dominic.pflieger@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BAYERN NORD**
Bernhard Stegmaier
Mobil: +49 (0) 162 2153778
Mail: bernhard.stegmaier@upl-ltd.com



**SALES REPRESENTATIVE
BAYERN SÜD**
Christian Weigelt
Mobil: +49 (0) 173 6476702
Mail: christian.weigelt@upl-ltd.com